

Neuropädiatrie – Kleine Kinder, große Krankheiten

Während sich die Erwachsenenneurologie mit Erkrankungen des anatomisch und funktionell ausgereiften Nervensystems beschäftigt, umfasst das Spektrum der Neuropädiatrie Erkrankungen des Nervensystems von Kindern, die sich je nach Altersstufe in ganz unterschiedlichen Entwicklungs- bzw. Reifestadien befinden. Neurologische Erkrankungen bei Kindern stellen daher die Forschung vor besondere Herausforderungen. Ziel der neuropädiatrischen Forschung ist es, individuell abgestimmte Behandlungskonzepte zu entwickeln, um die Therapieerfolge und die Lebensqualität der Betroffenen deutlich zu verbessern.

Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie die Erforschung neurologischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen.

Vielen Dank!

Kontakt

Rainer Seidl
Michael Freilinger
Lisa Bartha-Doering

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Neuropädiatrische Ambulanz
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Tel: (0)1 40400-31880
rainer.seidl@meduniwien.ac.at
www.meduniwien.ac.at/kinderklinik

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Rektor Markus Müller, Medizinische Universität Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Susanne Greber-Platzer, Leiterin der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde; Fotocredits: shutterstock.com
Stand: September 2018



Unterstützen Sie die neuropädiatrische Forschung!

Innovative und individuell abgestimmte Behandlungskonzepte können Krankheitsverläufe und Lebensqualität von betroffenen Kindern deutlich verbessern.

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Allgemeines Krankenhaus
der Stadt Wien

Wir forschen um zu helfen

Die Neuropädiatrie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der MedUni Wien/AKH Wien bietet eine umfassende Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit neurologischen Erkrankungen oder Entwicklungsauffälligkeiten an. Diese reicht von der präzisen und personalisierten Diagnostik und Behandlung bis hin zur Beratung unserer PatientInnen und deren Familien über zu erwartende Einschränkungen in den unterschiedlichen Entwicklungsstadien und Lebensbereichen.

In den vergangenen Jahren hat sich das Spektrum der behandelbaren neurologischen Erkrankungen durch raschere Diagnosestellung und neue Therapiemöglichkeiten deutlich vergrößert. Trotzdem bedeuten viele Erkrankungen des Nervensystems nach wie vor dauerhafte Einschränkungen und Bedarf an Unterstützung.

Oft können wir dabei den Eltern schon früh, sogar schon während der Schwangerschaft, eine Einschätzung geben, wie sich ihr Kind in den nächsten Jahren entwickeln wird. Manche Kinder sind jedoch von einer seltenen Krankheit betroffen, über deren Verlauf und mögliche prognostische Faktoren es noch wenig Forschung und Erfahrungswerte gibt.



**Helfen Sie mit, maßgeschneiderte
Behandlungskonzepte zu
entwickeln und die Lebensqualität
von Kindern zu verbessern.**

Forschungsschwerpunkte der Neuropädiatrie

- Seltene Erkrankungen („Rare diseases“)
- Kindlicher Schlaganfall
- Fetale Neurologie
- Bewegungsstörungen
- Neuroimmunologische Erkrankungen des Nervensystems
- Neuropsychologisches Outcome, Schwerpunkt Sprache

Wir brauchen Ihre Spende

Für mehrere unserer wissenschaftlichen Projekte konnten wir Forschungsgelder bei nationalen Forschungsförderungsstellen einwerben (FWF, ÖNB). Dies unterstreicht die Qualität unserer wissenschaftlichen Forschung.

Gerade die seltenen neuropädiatrischen Erkrankungen sind jedoch häufig nicht attraktiv für potenzielle Geldgeber. Um dennoch diese wichtige Forschungsarbeit leisten zu können, bitten wir Sie um Ihre Spende!

Verwendungszweck: UE78101047

Kontoinhaber: Medizinische Universität Wien

IBAN: AT362011140410070700

BIC: GIBAAATWW